

## Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Werner,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats, der Verwaltung,  
Sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!“  
Aristoteles sagte das. Ein griechischer Universalgelehrter. Ein Philosoph und Naturforscher.

Im Januar wussten wir noch nicht, welche Winde und Stürme im Jahr 2022 auf uns zukommen würden. Die Corona-Pandemie hatte uns noch fest im Griff und bestimmte in vielen Bereichen unser Leben. Die damit verbundenen Einschränkungen spürten wir auch in Bad Neustadt. Wir werden lernen müssen, mit dem Virus zu leben. Unsere Motivation sollte dabei sein, die Segel so zu setzen, dass die Menschlichkeit und das Beisammensein nicht verloren gehen.

Dies war, ist und wird weiterhin die Aufgabe der gesamten Gesellschaft sein. Wir in der Kommunalpolitik leisten hierzu unseren Beitrag. Mit unseren Diskussionsbeiträgen, Entscheidungen und der Bereitstellung von Steuergeldern. Diese setzen wir zum Wohle und zur Stärkung unserer Mitmenschen, unserer Gewerbe- und Industriebetriebe, für die Kleinsten und Schwächsten in unserer Mitte sowie für Kultur, Kunst und Klima ein.

Wir mussten unsere Segel neu setzen. Der Angriffskrieg Russlands in die Ukraine hat auch Auswirkungen auf Bad Neustadt. Menschen aus der Ukraine haben ihre Heimat verlassen und sind nach Deutschland geflüchtet. Ihnen Schutz und Sicherheit zu geben hat erste Priorität. Sie in unseren Kreis aufzunehmen und zu integrieren, ist ebenso eine Aufgabe, die insbesondere durch Ehrenamtliche und Vereine gelungen ist. Hierfür bedanke ich mich sehr. Am deutlichsten spürten und spüren wir jedoch den Krieg durch die teils turbulenten Entwicklungen an den Energiemärkten. Die Abschlagszahlungen im kommenden Jahr werden viele vor große Herausforderungen stellen. Wir haben entschieden, mehr grünen Strom in Bad Neustadt zu produzieren. Das Ziel, durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen unseren Beitrag zur Energiesicherheit und zur Reduzierung der Abhängigkeit zu schaffen, werden wir unterstützen. Wenn eine Beteiligung der Menschen vor Ort möglich ist, kreieren wir die Umsetzung.

Weitere Maßnahmen müssen und werden folgen! Wir lenken dabei nicht nur unseren Blick auf die Produktion, sondern auch auf die Einsparungen von Energie. Welche Schritte können wir einleiten, um unseren Verbrauch zu reduzieren. Der Stadtrat hat für den Winter 2022 und 2023 Maßnahmen beim Verbrauch getroffen. Als erstes sehen wir dies an der Weihnachtsbeleuchtung hier in unserer schönen Altstadt. Wir werden unsere Segel neu ausrichten, weitere Sparpotentiale heben und den Rückenwind nutzen, um schnell und kraftvoll weiterzukommen.

So haben wir das auch in den warmen Sommermonaten gemacht. Bei den Marktplatzkonzerten ist das neue Konzept der Bewirtung mit Speisen und Getränken gut angekommen. Vielen Dank an die vielen Akteure, die zum Gelingen und zur Stärkung unserer Gemeinschaft sowie zur Attraktivität der Saalestadt beigetragen haben! Andere kulturelle Veranstaltungen haben unser Leben bereichert und bunter gemacht. Mark Forster auf dem Festplatz, Shows und Auftritte in der Stadthalle, Picknickkonzerte im Kurpark oder eine Travestieshow im Bildhäuser Hof. Ja, Bad Neustadt ist bunt! Und wir setzen uns weiter dafür ein, dass es vielfältig und schön bleibt. Das Bestreben, die Altstadt und hier insbesondere die

Kaufanreize und die Attraktivität zu verbessern, begrüßen wir. Neue Ideen sind gefragt. Wir können schauen, was früher besser war und ob es in die heutige Zeit übertragen werden kann. Wir werden die Zeit nicht zurückdrehen können. Das wollen wir auch nicht. Der Wind kommt von einer anderen Seite. Wir müssen auch hier unsere Segel anders setzen. Mehr Grün in die Stadt, weniger Individualverkehr, mehr Anreize zur Sanierung der Gebäude. Das kann unser Weg sein.

Auch das Wasser spielt in Bad Neustadt eine sehr große Rolle. Die Brend und die fränkische Saale, unsere Heilquellen sowie das Erlebnis-, Sport- und Wellnessbad Triamare werden stärker in unserem Fokus liegen. Der Wind bläst uns kräftig ins Gesicht. Der Klimawandel hat der Region einen regenarmen Sommer beschert. Der Betrieb im Kurhaus ist derzeit nicht aktiv und im Triamare fehlen Gäste. Wir müssen unsere Segel neu setzen. Wie schaffen wir es in Bad Neustadt, mit weniger Niederschlägen umzugehen? Welche Anwendungsmöglichkeiten schaffen wir für unsere Heilquellen? Wie steigern wir die Attraktivität unseres Hallen- und Freibades? Diese zentralen Fragen werden wir beantworten. Hierzu sind auch die Meinungen von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig. Wir laden Sie ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Im Bereich der Kindergärten, Horte und Schulen sind wir gut aufgestellt. Die Stadt und der Landkreis schaffen gute Voraussetzungen für beste Bildung. Aktuell wird die Mittelschule saniert und am Schulberg ein Hort neu gebaut. Ebenso wird im Stadtteil Herschfeld eine neue Kindertagesstätte errichtet. Der Mangel an Baumaterial und Fachkräften hat die Stadt ebenso wie den privaten Bauherrn stark getroffen. Der Zeitablauf der Baumaßnahmen verlängert sich. Auch hier hat sich die Windrichtung verändert. Wir werden unseren Beitrag leisten, in Zukunft die Nachhaltigkeit zu stärken. Sofern es im gesetzlichen Rahmen möglich ist, versuchen wir bei Vergaben regionale Produkte sowie Firmen, die nach Tarif bezahlen, verstärkt einzusetzen. Bei attraktiven Angeboten und Einrichtungen für unsere Jugendlichen besteht hingegen ein Mangel und ein Ungleichgewicht zu anderen Kulturbereichen. Nur ein Schiff im Gleichgewicht kann sicher segeln!

All diese Themen von Wohnen, Arbeit und Leben erfordern eine klare Entscheidung und Richtung. Die Stadt Bad Neustadt als Kreisstadt, als Oberzentrum und Impulsgeber für die Region hat die Aufgabe stark zu sein und nach vorne zu blicken. Auch mit Visionen. Eine gute Grundlage in Infrastruktur, sei es Wasser, Energie, Straße und Bildung, sind die Erfolgsgaranten für eine sichere Zukunft. Die Menschen vor Ort machen Bad Neustadt lebenswert. Durch ihre Arbeit, das gesellschaftliche Handeln und dem ehrenamtlichen Engagement. Jede und jeder kann seinen Beitrag für ein besseres Gemeinwohl leisten. Die Segel sind neu zu setzen!

Die Philosophie einer nachhaltigen, klimaneutralen und sozialen Welt werden wir mit unseren Entscheidungen erreichen können. Kurzfristige Lösungen sind zwar gefragt, doch nicht immer sind diese zielführend. Der Prozess zur Findung des bestmöglichen Ergebnisses kann nur durch bessere, offenere Kommunikation und die Einbindung aller am gesellschaftlichen Leben teilnehmenden Menschen gelingen. Die SPD Bad Neustadt lädt dazu ein, diesen Weg zu gehen. Wir sind dazu bereit, die Segel zu setzen. Seien sie es auch!

Für die verbleibende Adventszeit wünsche ich besinnliche Augenblicke mit einem friedvollen Weihnachtsfest. Für alle, auch die sich dem Christentum nicht zugehörig fühlen, einen schönen Dezember, einen guten Beschluss des Jahres 2022 sowie einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2023 in Bad Neustadt a. d. Saale.

The logo of the SPD (Social Democratic Party of Germany) is a red square with the white letters "SPD" inside.

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Stadtratsfraktion der Stadt Bad Neustadt*

Schafhofstraße 15, 97616 Bad Neustadt

Euer  
Janis Heller  
SPD Bad Neustadt  
Fraktionsvorsitzender im Stadtrat

Janis Heller

Tel: 09771 – 6313518

Mobil: 0173 – 4100878

[janis.heller@spd-nes.de](mailto:janis.heller@spd-nes.de)